


Die Regionaldirektorin	
<b>Drucksache Nr.: 13/1670</b>	

	05.02.2020
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Kultur- und Sportausschuss	zur Kenntnis	05.03.2020	5

**Betreff: Statusbericht: Projekte und Veranstaltungen im Referat Bildung und Soziales**

**Der Kultur- und Sportausschuss nimmt den Stand der Projekte im Referat Bildung und Soziales zur Kenntnis.**

**Sachverhalt:**

**Statusbericht: Projekte und Veranstaltungen im Referat Bildung und Soziales**

Bezug: Drucksache Nr. 12/0715 (VV am 17.12.2012)

Die Kommunen und Kreise des Ruhrgebiets haben sich gemeinsam mit dem RVR auf Projekte und Handlungsfelder zur Operationalisierung der Bildungsregion Ruhr verständigt. Die Verwaltung wurde beauftragt, regelmäßig zu berichten. Anbei der Stand ausgewählter Vorhaben im Frühjahr 2020:

**Regionaler Bildungsbericht und regionales Bildungsmonitoring**

RVR und RuhrFutur erarbeiten in enger Abstimmung mit Kommunen und weiteren Bildungsakteuren den zweiten Bildungsbericht Ruhr. Bundesweit einmalig ist das aktive Einbeziehen aller relevanten Institutionen schon in der Konzeptphase. So fanden zwischen Februar und Juli 2019 fünf ganztägige Workshops zu den jeweiligen Phasen der Bildungsbiographie statt, in denen Expert\*innen aus Hochschulen, Kommunen, Stiftungen, IT.NRW, Bezirksregierungen, Land und weiteren Institutionen gemeinsam mit RVR und RuhrFutur die wesentlichen Themen des Berichtes erarbeitet haben.

Die Workshops lieferten auch wichtige Erkenntnisse zur notwendigen Datenbasis. Mit Unterstützung der Kommunen konnte ein Großteil der Daten erfolgreich beschafft werden. Hierzu zählen auch die Gemeindedatensätze.

Die Gemeindedatensätze beinhalten Daten, die von den Schulen im Rahmen der Haupterhebung der amtlichen Schuldaten an das statistische Landesamt übermittelt werden. IT.NRW stellt diese Daten den Kommunen für die Schulentwicklungsplanung und Bildungsplanung kostenpflichtig zur Verfügung. Somit ist der Gemeindedatensatz ein äußerst wichtiger Datenfundus zum Monitoring u.a. des Übergangsgeschehens und des Bildungserfolgs. Im Herbst 2019 ist es erstmals gelungen, das Einverständnis aller Kommunen und Kreise zur Nutzung des Gemeindedatensatzes im Kontext der Bildungsberichterstattung zu erhalten.

In einem sechsten Workshop im Februar 2020 präsentieren die Autor\*innen erste Konzepte zu den jeweiligen Kapiteln und stellen diese zur Diskussion. So wird transparent gemacht, wie der Bericht aufgebaut sein wird, welche Themen bearbeitet werden können und welche ersten Ergebnisse sich ggf. bereits abzeichnen. Auch Vertreter\*innen aus Kommunen und Kreisen wirken als Autor\*innen an der Erstellung des Bildungsberichts mit.

Die Kosten für den Bildungsbericht wurden in dem Projektsteckbrief „Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr“ I03101-03 auf dem Sachkonto 529105; Kostenstelle: 03101; Kostenträger: 0301 eingeplant. Im HH-Jahr 2020 wurden für dieses Projekt Gesamtkosten i. H. v. rd. 166 T€ veranschlagt. Die Kosten werden nach jetzigem Projektstand eingehalten, die 2. und somit letzte Teilzahlung in Höhe von 30.000,00 € wird zum 31.03.2020 fällig.

### **Bildungsforum Ruhr**

Das nächste Bildungsforum Ruhr wird in Themenpartnerschaft mit der Stadt Duisburg Ende Mai in Duisburg stattfinden. Im Mittelpunkt steht das Thema „Bildung und Prävention im Sozialraum“.

Die Kosten für das Bildungsforum Ruhr wurden in dem Projektsteckbrief „Bildungsforum Ruhr“ I03101-04 auf dem Sachkonto 529105; Kostenstelle: 03101; Kostenträger: 0301 in Höhe von rd. 145 T€ für zwei Bildungsforen im HH-Jahr 2020 eingeplant. Die Kosten werden eingehalten.

### **Sozialkonferenz Ruhr**

Die Sozialbeigeordneten der Metropole Ruhr haben sich darauf geeinigt, die diesjährige Sozialkonferenz 2020 zum Thema „Armut“ durchzuführen. Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Juni 2020 in Gelsenkirchen stattfinden. Die Konzept- und Programmentwicklung wird von einer Arbeitsgruppe auf operativer Ebene begleitet. Die Kosten für die Sozialkonferenz Ruhr wurden in dem Projektsteckbrief „Sozialkonferenz“ I03101-05 auf dem Sachkonto 529105; Kostenstelle: 03101; Kostenträger: 0301 in Höhe von knapp 180 T€ im HH-Jahr 2020 eingeplant. Die Kosten für die Sozialkonferenz Ruhr werden eingehalten.

### **Dual Career Netzwerk Ruhr – DCN Ruhr**

Das Dual Career Netzwerk Ruhr (DCN Ruhr) unterstützt seit 2017 Partnerinnen und Partner von neuberufenen Wissenschaftler\*innen bei ihrer beruflichen Orientierung im Ruhrgebiet, um die Chancen einer erfolgreichen Jobsuche in der Region zu erhöhen. Somit leistet das DCN Ruhr einen Beitrag zur Fachkräftegewinnung innerhalb der Wissensmetropole Ruhr und damit zur Steigerung der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit.

Der Aufbau des DCN Ruhr wurde durch eine Anschubförderung der Stiftung Mercator unterstützt und durch das Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) koordiniert. Der RVR hat bereits den Entwicklungsprozess initiiert und begleitet, der der Gründung des DCN Ruhr vorgelagert war.

Ab Januar 2020 übernimmt der RVR nach Auslauf der Anschubförderung durch die Stiftung Mercator die Koordination des Netzwerkes. Momentan wird der Webauftritt überarbeitet und an das Corporate Design des RVR angepasst. Das DCN Ruhr wird u.a. über die Plattform welcome.RUHR vermarktet.

Die Kosten für das Dual Career Netzwerk Ruhr wurden als ein Teilprojekt in dem Projektsteckbrief „Initiative Wissensmetropole Ruhr“ I03101-01 auf dem Sachkonto 529105; Kostenstelle: 03101; Kostenträger: 0301 eingeplant. Im HH-Jahr 2020 wurden für dieses Projekt Gesamtkosten i. H. v. rd. 207 T€ veranschlagt. Die Kosten für die Netzwerkpflege betragen nach jetzigem Projektstand ca. 1.000,00 € und werden somit eingehalten.

### **Bildung, Wissenschaft und Soziales als Handlungsfelder regionaler Strukturpolitik**

Das Referat Europäische Netzwerke hat 2012 zum Operationellen Programm der EFRE-Periode 2014-2020 Stellung genommen. Im Rahmen von Positionspapieren hat sich der Kommunalrat 2017 und 2018 für eine starke Kohäsionspolitik im Rahmen der EU-Förderperiode 2021-2027 engagiert. Derzeit koordiniert das Referat Europäische Netzwerke die Positionierung der Metropole Ruhr zur Ausgestaltung des OP EFRE und OP ESF+ in der Strukturförderperiode 2021-2027. In diese fließen auch die Stellungnahmen des Referats Bildung und Soziales zum ZP 1 Innovationsorientierter Wirtschaftsraum und ZP 4 Bildung und Zusammenhalt ein.

Die Kosten für das Projekt „2 Regionale Europaarbeit und EU-Förderung Ruhr“ sind im HH-Plan 2020/2021 im Referat 5 „Europäische und regionale Netzwerke Ruhr“ I17100-02 auf dem Sachkonto 543204; Kostenstelle: 17100; Kostenträger: 1701 eingeplant. Im HH-Jahr 2020 wurden für dieses Projekt Gesamtkosten i. H. v. rd. 198 T€ veranschlagt und werden nach dem jetzigen Projektstand eingehalten.

**Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Vorgangs-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024 ff.</b>
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen: Beträge der finanziellen Auswirkungen werden im Text erwähnt.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
<b>Horch, Claudia</b>	<b>Horch, Claudia</b>	<b>Bereich I Regionaldirektorin</b>	
Akt.zeichen			